



# Nachhaltigkeitsziel Soziales

## CHECKLISTE FÜR VERTRIEBSPARTNER/-INNEN

Allgemeines	→ Einhaltung und Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten.	<input type="radio"/>
	→ Durchführung einer ganzheitlichen Beratung im Sinne von finanzieller Bildung. Aufklärung zu existenziellen finanziellen Fragestellungen insbesondere vulnerabler Kundengruppen, sowie zu den Versorgungslücken aus dem Sozialversicherungssystem (Altersarmut).	<input type="radio"/>
Förderung der eigenen Arbeitgeberqualität:	→ Stellenausschreibungen mit Sensibilität auf „diverses Vertriebsteam“ formulieren (z. B. „wir wünschen uns ausdrücklich auch Bewerberinnen“).	<input type="radio"/>
	→ Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, z. B. Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, Job-Sharing sowie Prüfung und Umsetzung von „Homeoffice-Vereinbarungen“, Unterstützungsangebote bei der Kita-Platz-Suche.	<input type="radio"/>
	→ Mitarbeiterfluktuation analysieren und ggf. Maßnahmen daraus ableiten.	<input type="radio"/>
	→ Weiterbildungsmaßnahmen der Versicherungsunternehmen nutzen.	<input type="radio"/>
	→ Förderung des Teamgedankens:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam nachhaltige Aktivitäten unternehmen (z. B. Unterstützung der „Tafeln“, Flurreinigung).</li> <li>• Austausch zu nachhaltigen Themen (Verbesserung des Bewusstseins unter den Beschäftigten).</li> </ul>	<input type="radio"/>
Regionales gesellschaftliches Engagement	→ Partnerschaft oder Patenschaft mit einem sozialen Träger.	<input type="radio"/>
	→ Unterstützung der örtlichen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehren,</li> <li>• THW,</li> <li>• Kindertageseinrichtungen,</li> <li>• Sportvereine (Trikotsätze, Ferienprogramm-Patenschaften),</li> <li>• „Notinsel“ (Schutz und Hilfe für Kinder im öffentlichen Raum).</li> </ul>	<input type="radio"/>